

Nur mal kurz checken

Mit dem Selbstcheck der SVLFG finden Unternehmer heraus, welchen Stellenwert Sicherheit und Gesundheit in ihrem Betrieb haben. Ein Erfahrungsbericht.

komm **mit** mensch

Sicher. Gesund. Miteinander.

Bequem sitzt Tobias Urban auf seiner Terrasse, das Tablet auf dem Schoß. Gerade hat er die kurzen Checklisten mit jeweils vier bis sieben Fragen im SVLFG-Selbstcheck beantwortet. Nun kann er das Ergebnis für sich analysieren. „Für mich als Ausbilder ist dies von großem Nutzen, weil ich die Arbeitsprozesse so sicher und gesund wie möglich strukturieren möchte“, sagt der 28-Jährige. Gemeinsam mit seinen Eltern führt er einen Schweinezucht- und -mastbetrieb mit 260 Tieren im Landkreis Heidenheim in Baden-Württemberg.

Einmal dabei, immer dabei

„Ich war sofort vom digitalen Selbstcheck überzeugt“, erzählt Tobias Urban. „Die Fragen kann ich in relativ kurzer Zeit beantworten und bekomme direkt im Anschluss das Ergebnis mit nützlichen Hinweisen, wie

ich die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz in meinem Betrieb optimieren kann.“ Den Selbstcheck führt er nun regelmäßig durch, um den Verbesserungsbedarf nicht aus den Augen zu verlieren.

Hilfe bei der Gefährdungsbeurteilung

Durch den Selbstcheck wurde der Jungunternehmer beispielsweise daran erinnert, seine Gefährdungsbeurteilung zu aktualisieren. Er weiß, dass der Check hierbei lediglich orientierend eingesetzt werden kann – die Gefährdungsbeurteilung selbst ersetzt er nicht.

„Im ersten Schritt habe ich die unterschiedlichen Arbeitsbereiche festgelegt sowie deren Gefährdungen ermittelt und beurteilt. Anschließend habe ich Maßnahmen festgelegt und umgesetzt. Meinem neuen Auszubildenden habe ich die wichtigsten Punkte gleich vermittelt“, berichtet Tobias Urban.

Jederzeit und überall möglich

Sein Fazit ist positiv: „Mir gefällt der Selbstcheck sehr gut, weil er

digital angeboten wird und ich so bequem von überall und jederzeit meinen Betrieb in punkto Prävention bewerten kann. Alles, was ich dazu brauche, ist ein mobiles Endgerät und eine Internetverbindung“, so Urban. Unterstützung erhielt er dabei auch von Martin Vogel, dem örtlich zuständigen Präventionsfachmann der SVLFG. Dieser gab ihm Tipps, wie er die Verbesserungen praktisch umsetzen kann. Vogel war es auch, der Tobias Urban Anfang des Jahres bei einem Besuch zur Anerkennung als Ausbildungsbetrieb den digitalen Selbstcheck vorstellte.

Kostenlos und frei verfügbar

Die Web-App ist kostenlos und kann über ein Smartphone oder Tablet durchgeführt werden. Mit dem Selbstcheck können vor allem auch kleine und mittlere Betriebe herausfinden, inwieweit Sicherheit und Gesundheitsschutz bereits in den Arbeitsalltag integriert sind. Die Beantwortung der Fragen inklusive Auswertung nimmt etwa 30 Minuten in Anspruch. ■

LSV-INFO

Die kostenlose Web-App können Sie im Internet unter www.svlfgcheck.de oder über den QR-Code abrufen. Sie haben die Möglichkeit, im Anschluss an den durchgeführten Selbstcheck eine „Kulturtasche“ mit Broschüren, Arbeitshilfen, Seminarangeboten und vielem mehr zur Präventionskultur zu bestellen.



Tobias Urban (links) zeigt Martin Vogel von der SVLFG die Auswertung seines Selbstchecks auf seinem Handy.